

100 Jahre

Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand

Festschrift

Leidenschaft
Tradition
Gemeinschaft



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3
1926 – Wie alles begann	Seite 4
Die ersten Jahre des Vereins	Seite 6
Kriegszeit und Wiederaufbau	Seite 8
Aufbruch und Wachstum Die 1950er und 1960er Jahre	Seite 10
Neue Wege und große Turniere Die 1970er Jahre	Seite 12
Vom regionalen Verein zur Turnieradresse Die 1980er Jahre	Seite 14
Auf dem Weg in die Moderne Die 1990er Jahre & 2000er	Seite 16
Im 21. Jahrhundert angekommen	Seite 19
Sportliche Erfolge und besondere Persönlichkeiten	Seite 21
Gemeinschaft, Ehrenamt und Vereinsleben	Seite 22
Unsere Sponsoren und Unterstützer	Seite 23

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Reit- und Fahrvereins Weisenheim am Sand, mit großer Freude und auch ein wenig Stolz blicken wir im Jahr 2026 auf ein ganz besonderes Ereignis: Unser Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung im Jahr 1926 haben Generationen von Pferdefreunden das Vereinsleben geprägt. Aus einer Gemeinschaft mit der gemeinsamen Leidenschaft für Pferde entstand ein Verein, der über Jahrzehnte hinweg sportliche Erfolge, kameradschaftliche Verbundenheit und zahlreiche unvergessliche Momente erleben durfte.

100 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten weit mehr als Zahlen und Daten. Sie stehen für das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, für die Unterstützung unserer Mitglieder, Sponsoren und Freunde sowie für den Zusammenhalt, der unseren Verein bis heute auszeichnet. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Auch heute ist der Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen, die ihre Begeisterung für den Pferdesport teilen. Ob im Breitensport, im Turniersport oder im geselligen Miteinander – unser Verein lebt von den Menschen, die ihn mit Leben füllen

Diese Festschrift soll einen Einblick in die Geschichte unseres Vereins geben, an besondere Ereignisse erinnern und die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte dokumentieren. Gleichzeitig möchten wir den Blick nach vorne richten und die nächsten Jahre mit Zuversicht und Freude gestalten.

Wir danken allen, die unseren Verein in den vergangenen 100 Jahren begleitet und unterstützt haben, und freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Festschrift und bei den Jubiläumsveranstaltungen unseres Vereins.



Dana Bohlender
Vorstandsvorsitzende
Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand e.V.

Wie alles begann

1926

Gründung des Reit- und Fahrvereines Weisenheim am Sand
Vorstandsvorsitzender wird Christoph Würtenberger

1928

September: Reitlehrer Schuchmann aus Mannheim
übernimmt ab September die Leitung der Reitergruppe...

Reit- und Fahrverein
Weisenheim a/Sand
Reitergruppe

Mannheim, den 20. September 28.

Arbeits- und Turnierberichte
der

Reitergruppe

Vorwort

Am 18. September 1928 ging durch Vermittlung der Herren
Ch. Würtenberger u. W. Bibinger der Antrag zwecks Übernahme und
Leitung der Reitergruppe des Reit- und Fahrvereins Weisenheim
a/Sand an Herrn Schuchmann Hch. in Mannheim.

W. Bibinger	Würtenberger	Schuchmann
Antragsteller	Antragsteller	Reitlehrer

Dem an mich gestellten Antrag brachte ich anfangs etwas
Mißtrauen entgegen, da ich in Mannheim wohne und dadurch von dem
Verein getrennt bin. Aus Anhänglichkeit meiner Kameraden und der
großen Liebe zum Pferdesport, mußte ich mein Bedenken zurückstellen
und mich zur Zusage entschließen.

Einen weiteren Grund der Übernahme sah ich auch darin, daß mir
hierdurch die Möglichkeit gegeben war, die sportliebende
heranwachsende Jugend ins Gemeinschaftsleben einzuführen und die
Reiter zu brauchbaren Menschen im wirtschaftlichen Aufbau zu machen.

Würtenberger	Schuchmann
	Reitlehrer



Grund- und Leitsätze zur Ausbildung.

Der Reiter soll allen Gefahren trotzend zu den Höchstleistungen,
soweit es seine eigene Person und das zur Verfügung stehende
Pferdematerial zuläßt, ausgebildet werden.

Reiter und Pferd müssen gegenseitig derartiges Vertrauen
gewinnen, daß stets eine gefühlsmäßige Verbundenheit vorhanden ist.
Reiter und Pferd sollen so verbunden sein, daß der Reiter der
Überzeugung ist, daß er ein Teil des Pferdes darstellt.
Falsch wäre es wenn der Reiter glauben würde das Pferd wäre mit einem
Stück Handwerkszeug zu vergleichen und nur ein Mittel zum Zweck. Ein
Reiter der es versteht, seine Gedanken ohne Gewaltanwendung
verständlich auf das Pferd zu übertragen, wird bald den Dank seines
Tieres buchen dürfen.

Der Reiter selbst muß von Mut - Willen - Geduld und Manneszucht
erfüllt sein, wenn er ein nutzbringender Faktor im Reitsport werden
will. Durch äußerste Disziplin kann sich der Reiter solche Grundlagen
schaffen und wird dadurch im Bildungswesen mit Schwung vorwärts
kommen. Er wird ein brauchbares Glied im Reitsport werden und man
wird ihm jederzeit mit Achtung begegnen.

Jetzt muß es heißen: An die Arbeit, nichts versäumen, Zeit ist
Geld, nicht ruhen bis das gesetzte Ziel erreicht ist.

Auf diese Weise wollen wir mit unserer Arbeit beginnen und uns
in die Volksgemeinschaft hineinschieben.

Wie alles begann

- 1929** Von im Vorjahr 14 angetretenen Reitschülern sind noch 7 im Stamm erhalten. Damals gab es auch noch den Vorderpfälzischen Renn- und Reiterverein in Weisenheim und am Sonntag den 16. Juni wurden Pferderennen auf der Rennwiese abgehalten.



- 1930** 1. Reit- und Springturnier am Sonntag den 18. Mai auf den Rennwiesen von Weisenheim.
Abends Reiterball im Bahnofsrestaurant

Pferderennen am 22. Juni beim Vorderpfälzischen Renn- und Reiterverein auf den Rennwiesen in Weisenheim am Sand.

Aufstellung der startenden Pferde am Obertor bei Standmusik. Anschließend Abmarsch zu den Rennwiesen. Nach den Rennen Preisverteilung und Ball im Pfälzer Hof, Franz Blum.

- 1931** 2. Reit- und Springturnier am Sonntag den 31. Mai auf dem Turnierplatz in Weisenheim, verbunden mit **Standartenweihe**



Die ersten Jahre des Vereins

1932 Januar: Ein dreiwöchiger Reit- und Fahrkurs stellt die Truppe auf das anstrengende Turnierjahr ein.

3. Reit- und Springturnier am Sonntag den 8. Mai auf dem Festplatz Hahnen in Freinsheim.

Vorstandsvorsitzender wird Johann Illig

04.-05. Juni: Länderkampf der Ländlichen Reitvereine beim Reit- und Fahrturnier anlässlich der DLG-Ausstellung in Mannheim. Pfalz belegte den 1. Platz, Weisenheim den 6. Platz unter 18 teilnehmenden Vereinen.



Wilhelm Gerner



Kurt Illig



1933 4. Reit- und Springturnier am Sonntag den 11. Juni auf dem Sportplatz Park Ludwigshafen in Weisenheim mit Schaunummern der Schutzpolizei Ludwigshafen. Wegen anhaltender Wolkenbrüche musste das Turnier auf den nachfolgenden Sonntag den 18. Juni verschoben werden.

Vorstandsvorsitzender wird Wilhelm Bibinger

Die ersten Jahre des Vereins

Reitlehrerberichte aus dem Jahre 1933, die letzten Aufzeichnungen vor dem Krieg

Reit- und Fahrturnier in Ruchheim am 31. Mai 1933.

Wegen der ungünstigen Zeitverhältnisse mußte der Reit- und Fahrverein Weisenheim so ziemlich unvorbereitet nach Ruchheim gehen. Die Pferde waren der großen und vielen Arbeit wegen sehr schlaff, so daß mit einem guten Erfolg nicht gerechnet werden konnte. Die Reitabteilung ist mit einem Ersatzreiter vorgestellt worden.

Die Leistung war recht gut, so daß der Verein mit dem 3. Preis ausgezeichnet wurde.

Auf dem Platze lag eine ungeheure große Hitze, Urteil der Kampfrichter war gut und gerecht, Leitung des Preisgerichts lag in den Händen des bekannten Herrenreiters Mayor a.D. Jobst Mannheim. Prinz war sehr unruhig, was der Abteilung nicht von Nutzen war.

Reiter:	Diehl	Rudolf	auf	Berta
	Ehret	Ludw.	"	Max
	Pausch	Walter	"	Flavius
	Fischer	Willy	"	Franke
	Höfle	Otto	"	Maidi

Turnierverlauf war gut und ohne Unfall.



Reit u. Springturnier Eistal am 2. Juli 1933.

Mit 2 Vorbereitungsstunden zogen wir am 2. Juli zu unserem Kampfrivalen ins Eistal. Diesen Marsch unternehmen wir Weisenheimer am liebsten weil wir mit aller Bestimmtheit wissen daß es sich im Eistal wirklich um einen Kampf mit unserem Bruderverein Eistal auf eigenem Platze handelt; auch in allen anderen Fragen wie Unterkunft und Aufnahme der Bevölkerung muß erstklassig bezeichnet werden.

Wir Weisenheimer sind uns auch im klaren, daß wir im Eistal alles aufbieten müssen um dem Kampf als solchen in erster Linie gegen den Verein Eistal auch bestehen zu können.

Der Verein Eistal der theoretisch wie praktisch auf hoher Stufe steht, sehen wir von unserem reiterlichen Standpunkt aus als erstklassig an und müssen ihn im Kampfe als einen Rivalen bezeichnen.

Bei schönem Wetter war in aller Frühe eine recht herzliche Begrüßung der Teilnehmer festzustellen. Wie gewöhnlich hat der Kampf pünktlich begonnen.

Im Mittelpunkt des Kampfgerichts stand wieder der bekannte Herrenreiter Mayor a.D. Jobst, der es in wunderbarer Weise versteht in allen Fällen gerecht zu urteilen, was von Anfang an dem Reiterfest jede notwendige Stimmung bringt.

Der Kampf wurde unter 6 Vereinen Ausgetragen unter denen Eistal an erster und Weisenheim an zweiter Stelle hervorging. Eistal lag mit 2 Punkten besser als Weisenheim a/S.

Weisenheim a/S erhielt demnach den 2. Preis

Der Festverlauf war gut, Stimmung ausgezeichnet.



Schuchmann
Reitlehrer

Kriegszeit und Wiederaufbau

- 1953** 09. Dezember: Wiedergründungsversammlung nach dem Krieg im Lokal Risch
Vorstandsvorsitzender wird Christoph Würtenberger
- 1954** 1. Reitertreffen am 27. Mai nach dem Krieg auf dem Sportplatz Ludwigshain mit Übergabe der im Krieg versteckten traditionellen Vereinsstandarte



Georg Schick, Adolf Schubar

ZEITEINTEILUNG

=====

9.00	Vorprüfung - Dressurprüfung Klasse A Ausschreibung Nr. 2
10.00	Vorprüfung - Dressurprüfung Klasse L Ausschreibung Nr. 3
12.30	Aufstellen aller Teilnehmer am Obstmarkt
12.45	Abholung der alten Reiterstandarte und Marsch zum Ludwigshain.
13.30	Übergabe der Standarte
14.00	Reiterprüfung für Neulinge - Ausschreibung Nr. 1
14.30	Vorfahren eines Viererzuges Fahrer: Herr Bayer, Fußgönheim
15.00	Hauptprüfung - Dressurprüfung Klasse A
15.15	Neulingspringen - Ausschreibung Nr. 4
16.00	Hauptprüfung - Dressurprüfung Klasse L
16.15	Jagdspringen Klasse A
17.30	Voltigiertvorführung des Reit- u. Fahrvereins Ludwigshafen a. Rhein
18.00	Jagdspringen Klasse L
ab 20.00	gemütliches Beisammensein im Lokal zum Löwen (Otto Schubar)
	Änderungen des Programms vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

auf die Anforderungen und Beurteilung der verschiedenen Prüfungsarten gemäß der Leistungsprüfungsverordnung (LPO)

§ 64 Dressurprüfung für Reitpferde

Für die Beurteilung sind maßgebend: Der Grad ihrer Ausbildung als Reitpferde, außerdem die Reitkunst der Reiter oder Reiterinnen gemäß den „Anforderungen für das Reiten in Dressurprüfungen“. Dabei ist auch Springen zu prüfen. Bewertung nach Noten 0 - 4 durch den Richter. Alle Pferde haben nach einer Aufgabe gemäß LPO eine Vorprüfung abzulegen.

§ 163 Reiterprüfung

Für die Beurteilung sind maßgebend: Das Verhalten der Reiter(innen) unter gewöhnlichen und unter schwierigen Verhältnissen, unabhängig von der Beschaffenheit und Leistung der von ihnen gerittenen Pferde.

§ 81, 84 Jagdspringen

Erstes Verweigern	 3 Fehler
Zweites "	 6 Fehler
Drittes "	 schließt aus
Umwerfen eines Hindernisses	 4 Fehler

Kriegszeit und Wiederaufbau

- 1955** 02.-03. Juli: Reitturnier mit Nachtjagdspringen im Naturpark Ludwigshain und Tanz in der Halle am Turnierplatz



- 1956** 26.-27. Mai: Reitturnier mit Nachtjagdspringen im Naturpark Ludwigshain



Armin Ebrecht, Heinz Langenwalter, Erik Neckerauer



- 1957** 18.-19. Mai: Reitturnier im Naturpark Ludwigshain

Aufbruch und Wachstum

1958 31. Mai–01. Juni: Reitturnier mit Nachtjagdspringen im Naturpark Ludwigshain



1959 30.–31. Mai: Über 80 Pferde beim Reit- Fahr- und Springturnier bis Kl. L auf den Alten Rennwiesen

Vorstandsvorsitzender wird Friedrich Langenwaller

1960 21.–22. Mai: Der fünfzehnjährige Werner Merk (später langjähriger Vorstandsvorsitzender) war erfolgreichster Reiter beim Reitturnier auf den Alten Rennwiesen in Weisenheim. Beim Championat der Vereinsmannschaften in Kaiserslautern ging die Standarte für die erfolgreichste Mannschaft nach Weisenheim.



Aufbruch und Wachstum

1964

Fusion des Reit- und Fahrvereins Weisenheim mit dem Reit- und Fahrverein Kurpfalz (Palmberg, Laumersheim) in den Vorderpfälzischen Reit- und Fahrverein Weisenheim

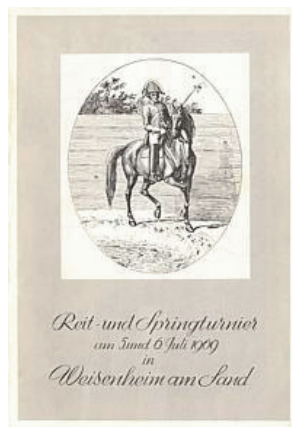


1965

Neue Pferdestallungen auf dem Turniervgelände ihrer Bestimmung übergeben, als Stallmeister wurde H. Hinzig aus Freinsheim gewonnen

1968

Vergrößerung des Springplatzes.
06.-07. Juli: Reitturnier in Weisenheim mit über 200 Nennungen



*Reit- und Springturnier
am Sund 6. Juli 1968
in
Weisenheim am Sand*

Neue Wege und große Turniere

- 1970** Fusion mit dem 1929 gegründeten Reit- und Fahrverein Eis-Eckbachtal in Heidesheim
Neubau einer überdachten Terrasse als Richterturm und der Toilettenanlagen
Vorstandsvorsitzender wird Willi Langenwalter
Der Reitverein hat sein Emblem bekommen:



- 1971** 02.-04. Juli: Reitturnier – Eduard Merk gewann den "Preis der Besten"
- 1973** Neubau einer Halle als Heu- und Strohscheune und zur Unterbringung von Pferden am Turnier
Juli: Reitturnier mit 350 Pferden am Start
- 1974** Vorstandsvorsitzender wird Dieter Gehrig



Neue Wege und große Turniere

1975 27. Juni: Der Feuerteufel legt den Dachstuhl der Stallungen in Schutt und Asche



1976 Anlegen von Spring- Abreiteplatz und Dressurplatz
Juli: Reitturnier mit Verbandsmeisterschaften 50 Jahre
Vorderpfälzischer Reit- und Fahrverein Weisenheim



1979 Empfang der Gemeinde und des Reitvereins zur Ehrung von
Hugo Simon anlässlich seines Gewinns des erstmals
ausgetragenen Weltcups der Springreiter in Göteborg

Reitturnier mit Verbandsmeisterschaften
1. Mannschaft gewinnt die Standarte der Pfalz

Vom regionalen Verein zur Turnieradresse

1980 Reitturnier mit Verbandsmeisterschaften und Schaunummer Stuten und Fohlen des Vorderpfälzischen Züchterverbandes
Eduard Merk wurde Pfälzer Springmeister auf Balissa

Hugo Simon gewinnt die wegen Boykotts Moskaus durch den Westen ausgetragenen Olympischen Ersatz-Reiterspiele in Rotterdam, leider gab es keine Medaillen
Verlängerung der Alten Reithalle um 10 Meter mit Anbau Vorratsraum und Küche

1981 Juli: Reitturnier erstmals mit 2 S-Springen und S-Dressur

Oktober: Totalvernichtung der 1973 erbauten Heu- und Strohscheune durch Feuer



1982 Neubau einer Mehrzweckhalle an Stelle der durch Feuer vernichteten Scheune zur Unterbringung von über 100 Pferden am Reitturnier

1983 Juli: Reitturnier mit Qualifikationsprüfung für die Europameisterschaften der Junioren – Erstmals mit ausländischen Startern

Vom regionalen Verein zur Turnieradresse

- 1986** Juli: Reitturnier mit Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat der Springpferde
02. August: Treffen persönlicher Mitglieder der FN auf unserer Reitanlage mit Besuch bei Hugo Simon und Koppelbesichtigung
- 1987** Vorstandsvorsitzender wird Werner Merk
Pfalztreffen der Nachwuchsvoltigierer in Weisenheim



- 1988** November: Einweihung des nach 4 Wochen Umbauzeit neu gestalteten Reiterstübchens



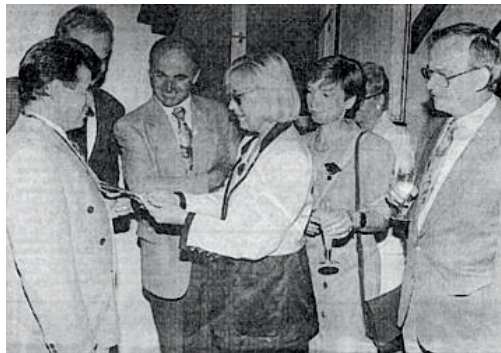
- 1989** 30. Juni – 02. Juli: Reitturnier mit über 460 Pferden am Start
15.–17. September: Landeschampionat der Vereinsmannschaften
– Unsere Jugendmannschaft wurde Landes- und Verbandsmeister

Auf dem Weg in die Moderne

- 1991** Beim Landeschampionat Rheinland-Pfalz in Mainz-Finthen holte unsere Offene Mannschaft die Verbandsstandarte und auch die Jugendmannschaft belegte den 1. Platz



- 1992** Ausbau der 1982 neu erbauten Mehrzweckhalle zu einer Reithalle
Ehrung von **Hugo Simon** durch Verein und Gemeinde anlässlich seiner errungenen **Olympischen Silbermedaille** in Barcelona



- 1993** Erstmals Landesmeisterschaften von Rheinland-Pfalz in Weisenheim
- 1994** Erstmals Großer Preis von Rheinland-Pfalz in Weisenheim
Tag des Pferdes mit Pferdeweihe in Weisenheim
Überdachter Anbau an die Neue Reithalle, als Längsdurchgang und Sitzgelegenheit mit Blick auf den Springplatz am Turnier

Auf dem Weg in die Moderne

- 1997** Vorstandsvorsitzender wird Rainer Kißler
Ehrung von Hugo Simon durch Verein und Gemeinde anlässlich seines Weltcup Sieges in Göteborg
Bohren eines Tiefbrunnens zur Bewässerung des Springplatzes
Beim Landeschampionat der Vereinsmannschaften in Neuhofen holte unsere 1. Mannschaft die Standarten der Pfalz und von Rheinland-Pfalz



- 1998** April: Fundamenterstellung für Stallerweiterung
Beim Landeschampionat der Vereinsmannschaften in Mainz-Finthen holten wir die Standarten der Pfalz und von Rheinland-Pfalz

- 1999** Vorstandsvorsitzender wird Wolfgang Münch



Auf dem Weg in die Moderne

- 2001** 75 Jahre Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand
Renovierung der "Alten Reithalle": Neue Holzfassade, Beleuchtung und Anstrich
Die Umzäunung des Spring-Abreiteplatz wurde neu erstellt
Neue Sandböden für Spring- und Abreiteplatz
- 2002** Rheinland-Pfalz Meisterschaften der Westernreiter EWU in Weisenheim



- 2005** März – Mai: Bau der Überdachung des Heu- und Strohlagers
November: Neuer Boden für die "Große Reithalle"
- 2006** Vorstandsvorsitzender wird Rainer Pillasch
Mai: den Vereinsstall übernimmt eine Einstellergemeinschaft
Weisenheimer Pfalz-Meister in allen Disziplinen: Uta Gräf – Dressur Senioren, Reinhard Fleer – Springen Senioren, Tina Grimm – Springen Junge Reiter und Lisa Kern – Vielseitigkeit Junioren

Es folgen bis heute viele Titel bei Verbands- und Landesmeisterschaften in Einzelwertungen und der Mannschaft in verschiedenen Disziplinen von unseren erfolgreichen Weisenheimer Startern.

Im 21. Jahrhundert angekommen

Die 2010er Jahre waren geprägt von zahlreichen sportlichen Erfolgen der Vereinsmitglieder in den Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit.

Mehrere Reiterinnen und Reiter des Vereins errangen Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Meistertitel sowie zahlreiche Platzierungen auf regionaler und überregionaler Ebene. Besonders erfolgreich waren unter anderem Uta Gräf, Lars Gehrig, Lisa Flachs, Carolin König, Axel Schmidt und Lisa Kern sowie weitere aktive Vereinsmitglieder. Die Vereinsmannschaften gehörten weiterhin zu den erfolgreichsten Mannschaften der Region und erreichten regelmäßig Spitzenplatzierungen bei den Mannschaftsmeisterschaften von Rheinland-Pfalz.

Seit 2009 stand der Verein unter der Leitung von Elke Gehrig als Vorstandsvorsitzende. 2012 übernahm Eduard Merk ihren Posten. Unter ihrer Führung wurde die erfolgreiche Vereinsarbeit fortgeführt und die Reitanlage kontinuierlich erhalten und weiterentwickelt.

- 2009** Vorstandsvorsitzende wird Elke Gehrig
- 2012** Vorstandsvorsitzender wird Eduard Merk
- 2018** Vorstandsvorsitzende wird Sabrina Linzenmeyer



Die 2020er Jahre

Die 2020er Jahre stehen im Zeichen der Weiterentwicklung des Vereins und der Vorbereitung auf das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2026.

Auch sportlich konnte der Verein an frühere Erfolge anknüpfen. Vereinsmitglieder erreichten erneut zahlreiche Platzierungen und Meistertitel in Dressur- und Springprüfungen auf Pfalz- und Landesebene. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Uta Gräf in der Grand-Prix-Dressur sowie die Meisterschaftserfolge und Platzierungen weiterer Vereinsmitglieder in den unterschiedlichen Leistungsklassen.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement wurde die Vereinsarbeit fortgeführt und die Grundlage für das Jubiläumsjahr 2026 geschaffen. Heute wird der Verein von Dana Bohlender als Vorstandsvorsitzende geführt.

2021 Vorstandsvorsitzende wird Vanessa Mertel

2025 Vorstandsvorsitzende wird Dana Bohlender



Neben dem sportlichen Erfolg legt der Verein großen Wert auf die Förderung von Reiterinnen und Reitern aller Alters- und Leistungsklassen. Über das Jahr verteilt finden regelmäßig Lehrgänge in verschiedenen Disziplinen statt, die von Vereinsmitgliedern und externen Teilnehmern gleichermaßen genutzt werden.

Darüber hinaus richtet der Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand in der Regel mehrere Veranstaltungen pro Jahr aus. Dazu gehören zwei Turniere sowie ein Reitertag für den Nachwuchs- und Breitensport. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinskalendar ist das Pfälzer Pferdefest, das Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region auf die Vereinsanlage lockt und die Vielfalt des Pferdesports erlebbar macht.

Sportliche Erfolge und besondere Persönlichkeiten

Uta Gräf

Uta Gräf gehört seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Dressurreiterinnen Deutschlands und ist dem Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand eng verbunden.

Mit ihren Pferden war sie auf nationalen und internationalen Turnieren bis zur Grand-Prix-Klasse erfolgreich. Besondere Bekanntheit erlangte sie durch ihre pferdegerechte Ausbildungsphilosophie und ihre feine, harmonische Reitweise. Zahlreiche Siege und Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften, Nationenpreisen und internationalen Dressurprüfungen unterstreichen ihre außergewöhnliche sportliche Laufbahn. Mit ihrem Erfolg, ihrer Bodenständigkeit und ihrer Leidenschaft für den Pferdesport ist Uta Gräf eine herausragende Persönlichkeit des Vereins und ein Vorbild für viele Reiterinnen und Reiter.



Hugo Simon

Hugo Simon zählt zu den bedeutendsten Springreitern der internationalen Reitsportgeschichte und ist eng mit dem Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand verbunden.

Zu seinen herausragenden Erfolgen zählen der Gewinn des ersten Weltcup-Finales der Geschichte im Jahr 1979 sowie zwei weitere Weltcup-Siege in den Jahren 1996 und 1997. Damit gehörte er zu den ersten Reitern überhaupt, die den Springreiter-Weltcup dreimal gewinnen konnten. Zudem gewann er 1992 bei den Olympischen Spielen in Barcelona die Silbermedaille mit der österreichischen Mannschaft – die erste olympische Medaille im Springreiten für Österreich.

Mit zahlreichen internationalen Grand-Prix-Siegen, Weltcup-Erfolgen und Championshipsteilnahmen über mehrere Jahrzehnte prägte Hugo Simon den Springsport wie kaum ein anderer Reiter seiner Generation. Bis heute gilt er als einer der erfolgreichsten und bekanntesten Reiter, die mit dem Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand verbunden sind.



Hugo Simon – hier zu sehen mit Gladstone 1979

Fotos: Paula Müller und Koen Suyk / Anefo, Nationaal Archief

Gemeinschaft, Ehrenamt und Vereinsleben

Die Geschichte des Reit- und Fahrvereins Weisenheim am Sand wurde nicht nur von erfolgreichen Reiterinnen und Reitern geprägt. Hinter den sportlichen Erfolgen stehen seit vielen Generationen Menschen, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Tatkraft ehrenamtlich in den Verein eingebracht haben.

Ob beim Bau und der Instandhaltung unserer Anlage, bei Turnieren und Veranstaltungen oder bei unzähligen Arbeitseinsätzen – immer wieder waren es engagierte Mitglieder, Familien und Freunde des Vereins, die mit angepackt haben. Viele Projekte konnten nur durch ihren Einsatz verwirklicht werden.

Stellvertretend für zahlreiche Maßnahmen der vergangenen Jahrzehnte steht der Neubau des Springplatzes im Jahr 2018. Über viele Wochen hinweg arbeiteten Vereinsmitglieder gemeinsam an der Umsetzung dieses Projekts und leisteten dabei unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Was heute selbstverständlich erscheint, wurde durch Gemeinschaftssinn, Engagement und den festen Willen geschaffen, den Verein für kommende Generationen weiterzuentwickeln.

Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die den Verein in den vergangenen 100 Jahren unterstützt haben. Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsgeschichte und die Grundlage für alles, was der Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand heute ist.



Unsere Sponsoren und Unterstützer



Bauern- und Winzerschaft

Arnold Gaug – Garten & Hausmeisterservice

100 Jahre Vereinsgeschichte sind nur möglich durch Menschen, Unternehmen und Partner, die unseren Verein über viele Jahre begleitet und unterstützt haben.

Für die vielfältige Unterstützung unseres Jubiläums sowie für das Vertrauen und die Verbundenheit zu unserem Verein bedanken wir uns herzlich. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für Vereinsleben, Jugendarbeit, Turniersport und die Förderung des Pferdesports in unserer Region.

Herzlichen Dank!



**Was 1926 begann, lebt durch die
Menschen weiter, die unseren Verein
bis heute prägen.**



Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand e.V.
Ludwigshain 8
67256 Weisenheim am Sand